

# Inhaltsverzeichnis

Der Autor .....	V
Vorwort zur 6. Auflage .....	VI
Abkürzungsverzeichnis .....	XXI

<b>Teil A Grundlagen</b> .....	<b>1</b>
--------------------------------	----------

<b>1. Buchführungs-, Aufzeichnungs- und Aufbewahrungspflichten</b> .....	<b>1</b>
1.1 Handelsrechtliche Buchführungspflicht .....	1
1.2 Übersicht zu den Anforderungen nach HGB .....	4
1.3 Buchführungspflicht nach Steuerrecht .....	5
1.4 Beginn und Ende der Buchführungspflicht .....	6
1.5 Übersicht zu den Einkunftsarten .....	7
1.6 Aufbewahrungspflichten .....	7
1.7 Zeitgerechte Erstellung des Jahresabschlusses .....	8
1.8 Einheitsbilanz, angepasste Handelsbilanz, Steuerbilanz .....	9
<b>2. Der Maßgeblichkeitsgrundsatz</b> .....	<b>10</b>
2.1 Problemstellung .....	10
2.2 Kernaussagen des BMF-Schreibens vom 12.3.2010. ....	10
2.2.1 Die Wirkung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes auf die Steuerbilanz .....	10
2.2.2 Ausübung steuerlicher Wahlrechte (§ 5 Abs. 1 S. 1 Halbsatz 2 EStG) .....	12
2.2.3 Zusammenfassende Übersicht .....	14
<b>3. Die Bewertung des Betriebsvermögens</b> .....	<b>15</b>
3.1 Allgemeine Bewertungsgrundsätze .....	15
3.2 Zugangs-/Folgebewertung .....	15
3.2.1 Bewertungsgrundsätze für nicht abnutzbares Anlagevermögen .....	16
3.2.2 Bewertungsgrundsätze für abnutzbares Anlagevermögen .....	17
3.2.3 Bewertungsgrundsätze für Umlaufvermögen .....	17
3.2.4 Beispiele .....	18
3.2.5 Das Wertaufholungsgebot .....	18
3.3 Voraussichtlich dauernde Wertminderung .....	20
3.3.1 Abnutzbares Anlagevermögen .....	21
3.3.2 Nicht abnutzbares Anlagevermögen .....	21
3.3.3 Umlaufvermögen .....	22
3.3.4 Börsennotierte Wertpapiere des Anlage- und Umlaufvermögens .....	23
3.3.5 Festverzinsliche Wertpapiere, die eine Forderung i.H.d. Nominalwerts der Forderung verbriefen .....	23
3.4 Das Wichtigste .....	24
<b>4. Einzelbewertung/Bewertungseinheiten</b> .....	<b>25</b>
4.1 Begriff Bewertung .....	25
4.2 Grundsatz der Einzelbewertung .....	25
4.3 Bewertungseinheiten .....	26
4.4 Das Wichtigste .....	27
<b>5. Bewertungsvereinfachungen</b> .....	<b>28</b>
5.1 Überblick .....	28
5.2 Ansatz eines Festwerts .....	28

5.2.1	Allgemeines zur Festwertbildung . . . . .	28
5.2.2	Höhe des Festwerts . . . . .	31
5.2.2.1	Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe . . . . .	31
5.2.2.2	Sachanlagevermögen . . . . .	31
5.2.3	Erstmalige Bildung eines Festwerts . . . . .	33
5.2.3.1	Festwertbildung bei Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen . . . . .	33
5.2.3.2	Festwertbildung bei Sachanlagevermögen . . . . .	34
5.2.4	Überprüfung des Festwerts . . . . .	36
5.2.5	Höhe des Bilanzansatzes . . . . .	37
5.2.6	Aufgabe der Festwertbewertung . . . . .	38
5.3	Gruppenbewertung (Durchschnittsbewertung) . . . . .	38
5.4	Sammelbewertung nach dem Verbrauchsfolgerfahren . . . . .	40
5.5	Das Wichtigste . . . . .	46
<b>6.</b>	<b>Inventur/Inventurvereinfachungen . . . . .</b>	<b>48</b>
6.1	Überblick . . . . .	48
6.2	Stichtagsinventur (R 5.3 Abs. 1 EStR) . . . . .	48
6.3	Bewertungsvereinfachungen . . . . .	49
6.3.1	Zeitverschobene Inventur (§ 241 Abs. 3 HGB) . . . . .	49
6.3.2	Permanente Inventur (§ 241 Abs. 2 HGB) . . . . .	50
6.3.3	Stichprobeninventur (§ 241 Abs. 1 HGB) . . . . .	50
6.4	Zusammenfassendes Beispiel . . . . .	50
6.5	Das Wichtigste . . . . .	52
<b>7.</b>	<b>Betriebsvermögen . . . . .</b>	<b>53</b>
7.1	Definition . . . . .	53
7.2	Betriebsvermögen bei einem Einzelunternehmen . . . . .	53
7.2.1	Überblick . . . . .	53
7.2.2	Gemischt genutzte Wirtschaftsgüter . . . . .	54
7.2.3	Behandlung von Grundstücken . . . . .	55
7.2.4	Errichtung von Gebäuden auf fremdem Grund und Boden . . . . .	58
7.2.5	Verbindlichkeiten . . . . .	58
7.2.6	Folgerungen aus der Zuordnung zum Betriebsvermögen . . . . .	58
7.3	Betriebsvermögen bei Kapitalgesellschaften . . . . .	58
7.4	Betriebsvermögen bei Personengesellschaften . . . . .	58
7.4.1	Handelsrechtliches Betriebsvermögen . . . . .	58
7.4.2	Steuerrechtliches Betriebsvermögen . . . . .	59
7.4.2.1	Gesamthandsvermögen als Betriebsvermögen . . . . .	59
7.4.2.2	Vermögen der Mitunternehmer . . . . .	61
7.4.2.3	Zusammenfassung . . . . .	63
<b>8.</b>	<b>Entnahmen/Einlagen . . . . .</b>	<b>64</b>
8.1	Entnahmen . . . . .	64
8.1.1	Begriff . . . . .	64
8.1.2	Beispiele . . . . .	64
8.1.2.1	Nutzungsänderungen . . . . .	64
8.1.2.2	Entnahme von Nutzungen und Leistungen . . . . .	65
8.1.2.3	Entnahme von gewillkürtem Betriebsvermögen . . . . .	66
8.1.2.4	Sonstige Beispiele . . . . .	66
8.1.2.5	Nicht entnahmefähige Wirtschaftsgüter . . . . .	67
8.1.3	Die Bewertung von Entnahmen . . . . .	67

8.1.4	Entnahmen und Umsatzsteuer . . . . .	76
8.1.5	Entnahmen in der Handelsbilanz . . . . .	82
8.2	Einlagen . . . . .	82
8.2.1	Begriff . . . . .	82
8.2.2	Was kann nicht Gegenstand einer Einlage sein? . . . . .	83
8.2.3	Wann gelten Wirtschaftsgüter als eingelegt? . . . . .	84
8.2.4	Wie sind Einlagen zu bewerten? . . . . .	85
8.2.5	Abschreibungen nach der Einlage . . . . .	87
8.2.6	Behandlung von Einlagen in der Handelsbilanz . . . . .	89
8.3	Beispiele. . . . .	90
8.4	Das Wichtigste . . . . .	90

<b>Teil B Bewertungsmaßstäbe . . . . .</b>	<b>92</b>
--	-----------

<b>1. Anschaffungskosten . . . . .</b>	<b>92</b>
1.1 Definition . . . . .	92
1.2 Einzelheiten zu den Anschaffungskosten . . . . .	92
1.2.1 Kosten des Erwerbs. . . . .	92
1.2.1.1 Behandlung des Kaufpreises . . . . .	92
1.2.1.2 Vorsteuerkorrektur nach § 15a UStG . . . . .	93
1.2.1.3 Angemessenheit des Kaufpreises . . . . .	94
1.2.1.4 Kaufpreise in ausländischer Währung . . . . .	96
1.2.1.5 Übernahme von Verbindlichkeiten . . . . .	97
1.2.1.6 Zinslose Kaufpreisstundung . . . . .	98
1.2.1.7 Anschaffungskosten bei einem Ratenkauf . . . . .	99
1.2.1.8 Zuschüsse . . . . .	102
1.2.1.9 Gemeinkosten . . . . .	106
1.2.1.10 Auswirkung eines Schwundes auf die Höhe der Anschaffungskosten. . . . .	107
1.2.1.11 Behandlung von Finanzierungs-, Geldbeschaffungskosten, etc. . . . .	109
1.2.1.12 Kosten der Entscheidungsfindung (Beratungskosten, ...) . . . . .	110
1.2.1.13 Erwerb eines belasteten Grundstücks . . . . .	110
1.2.1.14 Erwerb gegen Einräumung einer Leibrente. . . . .	111
1.2.1.15 Erwerb im Rahmen eines Versteigerungsverfahrens . . . . .	112
1.2.2 Anschaffungsnebenkosten. . . . .	113
1.2.2.1 Kosten der Erlangung der Betriebsbereitschaft . . . . .	113
1.2.2.2 Sonstige Anschaffungsnebenkosten . . . . .	114
1.2.3 Erwerb mehrerer Wirtschaftsgüter . . . . .	116
1.2.4 Nachträgliche Änderung der Anschaffungskosten . . . . .	116
1.2.4.1 Nachträgliche Minderung der Anschaffungskosten . . . . .	117
1.2.4.2 Nachträgliche Erhöhung der Anschaffungskosten. . . . .	118
1.3 Anschaffungskosten bei einem Tausch . . . . .	119
1.3.1 Grundvarianten von Tauschgeschäften . . . . .	119
1.3.2 Tauschgeschäfte im Steuerrecht . . . . .	119
1.3.2.1 Die Höhe der Anschaffungskosten/der Umsatzsteuerschuld . . . . .	119
1.3.2.2 Die Grundvarianten in Beispielfällen . . . . .	119
1.3.2.3 Ausnahmen vom Grundsatz der Gewinnrealisierung . . . . .	120
1.3.3 Tauschgeschäfte im Handelsrecht. . . . .	122
1.4 Unentgeltlicher Erwerb . . . . .	122

1.4.1	Steuerrechtliche Behandlung . . . . .	122
1.4.2	Handelsrechtliche Behandlung . . . . .	128
1.5	Das Wichtigste . . . . .	129
<b>2.</b>	<b>Herstellungskosten</b> . . . . .	<b>133</b>
2.1	Handels- und steuerrechtliche Bedeutung . . . . .	133
2.2	Herstellungskosten im Handelsrecht . . . . .	133
2.2.1	Definition . . . . .	133
2.2.2	Zeitraum der Herstellung . . . . .	134
2.2.3	Bestandteile der Herstellungskosten . . . . .	134
2.2.3.1	Berechnung . . . . .	134
2.2.3.2	Unterscheidung zwischen Einzel- und Gemeinkosten . . . . .	137
2.3	Herstellungskosten im Steuerrecht . . . . .	138
2.3.1	Berechnungsschema . . . . .	138
2.3.2	Erläuterungen . . . . .	138
2.3.2.1	Wertverzehr für das Anlagevermögen . . . . .	138
2.3.2.2	Gewerbesteuer . . . . .	139
2.3.2.3	Zölle und Verbrauchssteuern . . . . .	139
2.4	Ermittlungsmethoden . . . . .	140
2.4.1	Überblick . . . . .	140
2.4.2	Darstellung der einzelnen Ermittlungsmethoden . . . . .	140
2.4.2.1	Divisionsverfahren . . . . .	140
2.4.2.2	Zuschlagsverfahren . . . . .	141
2.5	Selbst hergestellte zum Verkauf bestimmte Produkte . . . . .	144
2.6	Das Wichtigste . . . . .	145
<b>3.</b>	<b>Beizulegender Wert (Börsen-, Marktpreis)</b> . . . . .	<b>146</b>
3.1	Handelsrechtlicher Begriff . . . . .	146
3.2	Begriffserläuterungen . . . . .	146
<b>4.</b>	<b>Teilwert</b> . . . . .	<b>147</b>
4.1	Steuerrechtliches Bewertungswahlrecht . . . . .	147
4.2	Begriff . . . . .	147
4.3	Die Ermittlung des Teilwerts . . . . .	147
4.3.1	Teilwertvermutungen . . . . .	147
4.3.2	Die Widerlegung der Teilwertvermutung (R 6.7 S. 3 f. EStR) . . . . .	148
4.3.3	Wie verhält sich der Teilwert zum gemeinen Wert eines Wirtschaftsguts . . . . .	149
4.3.4	Einzelsachverhalte/Sonderfragen-ABC . . . . .	152
4.4	Beispielfälle . . . . .	155
4.5	Das Wichtigste . . . . .	158

<b>Teil C Die Aktivseite der Bilanz</b> . . . . .	<b>159</b>
---	------------

<b>1.</b>	<b>Nicht abnutzbares Anlagevermögen</b> . . . . .	<b>159</b>
<b>2.</b>	<b>Abnutzbares Anlagevermögen</b> . . . . .	<b>160</b>
2.1	Vorbemerkung . . . . .	160
2.2	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	160
2.2.1	Planmäßige Abschreibung . . . . .	160
2.2.2	Vereinfachungsregelungen . . . . .	161
2.2.3	Außerplanmäßige Abschreibungen . . . . .	161
2.2.4	Firmen-/Geschäftswerte in der Handelsbilanz . . . . .	161

2.3	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	162
2.3.1	Allgemeines zur planmäßigen Abschreibung . . . . .	162
2.3.2	Zeitraum der Abschreibung . . . . .	165
2.3.3	Beginn und Ende der planmäßigen Abschreibung . . . . .	166
2.3.4	Abschreibungsmethoden . . . . .	167
2.3.4.1	Lineare Abschreibung (§ 7 Abs. 1 S. 1–2 EStG) . . . . .	167
2.3.4.2	Degressive Abschreibung (§ 7 Abs. 2 EStG) . . . . .	168
2.3.4.3	Leistungs-Abschreibung (§ 7 Abs. 1 S. 6 EStG) . . . . .	170
2.3.5	Vorwegabschreibung, 7g-Sonderabschreibung . . . . .	171
2.3.5.1	Vorwegabschreibung nach § 7g Abs. 2 EStG . . . . .	171
2.3.5.2	Sonderabschreibung nach § 7g Abs. 5 EStG . . . . .	171
2.3.6	Die Vorschrift des § 7a EStG . . . . .	175
2.3.7	Geringwertige Wirtschaftsgüter/Sammelposten . . . . .	176
2.3.8	Wechsel der Abschreibungsmethode . . . . .	180
2.3.9	Abschreibung nach einer Einlage bzw. Entnahme . . . . .	180
2.3.10	Bemessungsgrundlage für die planmäßige Abschreibung . . . . .	180
2.3.11	Absetzungen für außergewöhnliche Abnutzung . . . . .	181
2.3.12	Gebäudeabschreibung . . . . .	186
2.3.12.1	Abschreibungsgegenstand . . . . .	186
2.3.12.2	Die lineare Gebäudeabschreibung (§ 7 Abs. 4 EStG) . . . . .	188
2.3.12.3	Die degressive Gebäudeabschreibung (§ 7 Abs. 5 EStG) . . . . .	191
2.3.12.4	AfA nach einer außerplanmäßigen Abschreibung . . . . .	193
2.3.12.5	Abschreibung nach einer Einlage . . . . .	193
2.3.12.6	Nutzungsänderungen . . . . .	196
2.3.12.7	Nachträgliche Baumaßnahmen . . . . .	197
2.3.12.8	Anschaffungsnahe Herstellungskosten . . . . .	198
2.3.12.9	Gebäudeerrichtung in Bauabschnitten . . . . .	199
2.4	Gebäudeabbruch . . . . .	201
2.4.1	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	201
2.4.2	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	204
2.5	AfA-Berechnung in der Ergänzungsbilanz . . . . .	205
2.6	Das Wichtigste . . . . .	207
<b>3.</b>	<b>Wertpapiere, Beteiligungen . . . . .</b>	<b>210</b>
3.1	Wertpapiere im Betriebsvermögen . . . . .	210
3.2	Aktien . . . . .	213
3.2.1	Erwerb/Anschaffungskosten . . . . .	213
3.2.2	Bilanzansatz . . . . .	215
3.2.2.1	Ermittlung des Teilwerts/Börsenpreis am Bilanzstichtag . . . . .	215
3.2.2.2	Voraussichtlich dauernde Wertminderung . . . . .	216
3.2.3	Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln . . . . .	221
3.2.3.1	Was geschieht auf Seiten der Aktiengesellschaft? . . . . .	221
3.2.3.2	Was geschieht beim Aktionär? . . . . .	221
3.2.4	Aktiensplit . . . . .	222
3.2.5	Kapitalerhöhung gegen Einlagen . . . . .	222
3.2.5.1	Was geschieht auf Seiten der Aktiengesellschaft? . . . . .	222
3.2.5.2	Was geschieht beim Aktionär? . . . . .	223
3.2.6	Dividendenausschüttung . . . . .	224

3.2.7	Veräußerung von Aktien . . . . .	228
3.3	GmbH-Anteile. . . . .	229
3.3.1	Erwerb von GmbH-Anteilen. . . . .	229
3.3.2	Bilanzansatz. . . . .	231
3.3.3	Gewinnanteile i.Z.m. GmbH-Anteilen. . . . .	232
3.3.4	Veräußerung. . . . .	233
3.4	Beteiligungen . . . . .	233
3.4.1	Wann liegt eine Beteiligung vor? . . . . .	233
3.4.2	Beteiligungen an Kapitalgesellschaften . . . . .	234
3.4.2.1	Aktivierung/Bilanzansatz . . . . .	234
3.4.2.2	Beteiligungserlöse . . . . .	235
3.4.2.3	Veräußerung der Beteiligung. . . . .	236
3.4.3	Beteiligungen an Personengesellschaften . . . . .	236
3.4.3.1	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	236
3.4.3.2	Behandlung in der Steuerbilanz . . . . .	237
3.4.3.3	Beteiligungserträge. . . . .	239
3.4.3.4	Veräußerung . . . . .	239
3.4.4	Teilwertabschreibungen auf Darlehensforderungen . . . . .	240
3.5	Festverzinsliche Wertpapiere . . . . .	243
3.5.1	Erwerb/Anschaffungskosten/Zinserträge . . . . .	243
3.5.2	Bilanzansatz/Teilwert . . . . .	244
3.5.3	Verkauf . . . . .	246
3.5.4	Behandlung abgezinster Wertpapiere . . . . .	246
3.6	Das Wichtigste . . . . .	247
<b>4.</b>	<b>Gebäude auf fremdem Grund und Boden . . . . .</b>	<b>250</b>
4.1	Gebäudeerrichtung durch den Grundstückseigentümer . . . . .	250
4.2	Gebäudeerrichtung durch eine andere Person . . . . .	250
4.2.1	Gebäude als wesentlicher Bestandteil des Grundstücks . . . . .	250
4.2.2	Gebäude als Scheinbestandteil (Gebäudeerrichter = zivilrechtlicher Eigentümer). . . . .	250
4.2.3	Abweichender wirtschaftlicher Gebäudeeigentümer . . . . .	252
4.2.3.1	Allgemeines. . . . .	252
4.2.3.2	Exkurs „Drittaufwand“ . . . . .	253
4.2.4	Errichter des Gebäudes ist weder zivilrechtlicher noch wirtschaftlicher Eigentümer . . . . .	254
4.2.5	Errichtung eines Gebäudes auf fremdem Grund und Boden auf einem Ehegattengrundstück. . . . .	255
4.3	Das Wichtigste . . . . .	258
<b>5.</b>	<b>Mieterein- und Mieterumbauten. . . . .</b>	<b>259</b>
5.1	Definition. . . . .	259
5.2	Verschiedene Arten von Mieterein-/umbauten . . . . .	260
5.2.1	Scheinbestandteile . . . . .	260
5.2.2	Betriebsvorrichtungen . . . . .	261
5.2.3	Sonstige Mieterein- und Mieterumbauten . . . . .	261
5.3	Gesamtübersicht. . . . .	263
5.4	Prüfschema . . . . .	264
5.5	Zusammenfassendes Beispiel. . . . .	265
5.6	Entfernungs- und Wiederherstellungsverpflichtung. . . . .	265
5.7	Beendigung des Mietverhältnisses . . . . .	266

5.8	Das Wichtigste	266
<b>6.</b>	<b>Immaterielle Wirtschaftsgüter</b>	<b>267</b>
6.1	Begriff	267
6.2	Immaterielle Wirtschaftsgüter in der Handels- und Steuerbilanz	269
6.2.1	Vorschriften zur Bilanzierung	269
6.2.2	Prüfungsschema	270
6.2.3	Abgrenzung „entgeltlicher – unentgeltlicher Erwerb“	270
6.2.4	Planmäßige Abschreibung	270
6.2.5	Übungsfälle	271
6.3	Der Geschäfts-/Firmenwert	275
6.3.1	Begriff	275
6.3.2	Entgeltlicher Erwerb	276
6.3.2.1	Erwerb eines Unternehmens	276
6.3.2.2	Negativer Geschäfts-/Firmenwert	277
6.3.3	Die bilanzielle Behandlung des Geschäfts-/Firmenwerts	277
6.3.3.1	Aktivierung/Planmäßige Abschreibung	277
6.3.3.2	Abschreibung auf den niedrigeren Teilwert	279
6.4	Das Wichtigste	279
<b>7.</b>	<b>Forderungen, Geleistete Anzahlungen</b>	<b>281</b>
7.1	Grundsätze	281
7.1.1	Zugehörigkeit zum Betriebs- bzw. Privatvermögen	281
7.1.2	Entstehungszeitpunkt	281
7.1.3	Kauf auf Probe, etc.	282
7.1.4	Forderungen in ausländischer Währung	282
7.1.5	Darlehensauszahlung unter Nennbetrag	284
7.1.6	Halbfertige Bauten auf fremdem Grund und Boden	285
7.1.7	Auswirkungen des Stichtagsprinzips	286
7.1.8	Sicherungs- und Rückgriffsrechte	286
7.1.9	Der Verkauf von Forderungen	287
7.2	Unterscheidung der Forderungen in Bezug auf deren Wertigkeit	288
7.2.1	Übersicht	288
7.2.2	Behandlung uneinbringlicher Forderungen	289
7.2.3	Behandlung zweifelhafter Forderungen	291
7.3	Behandlung „normaler“ Forderungen	293
7.3.1	Beizulegender Wert/Teilwert	293
7.3.2	Zusammensetzung des Delkrederebestandes	293
7.3.3	Problematik einer „voraussichtlich dauerhaften Wertminderung“	295
7.3.4	Ermittlung eines betriebsindividuellen Wertberichtigungssatzes	296
7.3.5	Forderungen an verbundene Unternehmen	299
7.4	Der Obligo-Erlass	299
7.5	Unverzinsliche Forderungen	300
7.6	Geleistete Anzahlungen	302
7.7	Das Wichtigste	302
<b>8.</b>	<b>Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>304</b>
8.1	Aufwendungen für eine bestimmte Zeit nach dem Bilanzstichtag	304
8.2	Zölle und Verbrauchssteuern	306
8.3	Abgrenzung der Umsatzsteuer auf Anzahlungen	307

8.4	Das Wichtigste . . . . .	307
9.	<b>Abgrenzung Anlage-/Umlaufvermögen</b> . . . . .	308

<b>Teil D Die Passivseite der Bilanz</b> . . . . .	310
--	-----

<b>1. Rückstellungen</b> . . . . .	310
1.1 Rückstellungen in der Handelsbilanz . . . . .	310
1.2 Rückstellungen in der Steuerbilanz . . . . .	311
1.2.1 Allgemeine Regelung. . . . .	311
1.2.2 Besonderheiten. . . . .	312
1.2.2.1 Keine Rückstellung für Anschaffungs-/Herstellungskosten . . . . .	312
1.2.2.2 Rückstellungen für gleichartige Verpflichtungen . . . . .	313
1.2.2.3 Rückstellungen für Sachleistungsverpflichtungen . . . . .	313
1.2.2.4 Wertmindernde Berücksichtigung künftiger Vorteile . . . . .	313
1.2.2.5 Ansammlung von Rückstellungsbeträgen . . . . .	314
1.2.3 Abzinsung von Rückstellungen . . . . .	314
1.3 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten . . . . .	317
1.4 Einzelfälle . . . . .	318
1.4.1 Gewerbesteuer . . . . .	318
1.4.2 Rechtsstreitigkeiten (Prozesskostenrückstellung). . . . .	319
1.4.2.1 Aktiv-/Passivprozesse. . . . .	319
1.4.2.2 Höhe der Rückstellung . . . . .	319
1.4.2.3 Einbeziehung von nach dem Bilanzstichtag ergangenen Urteilen. . . . .	320
1.4.2.4 Beispielfälle . . . . .	320
1.4.3 Rückstellungen für Jubiläumszuwendungen . . . . .	322
1.4.3.1 Dienstjubiläum eines Arbeitnehmers . . . . .	322
1.4.3.2 Firmen-/Geschäftsjubiläum. . . . .	323
1.4.4 Garantierückstellungen . . . . .	323
1.4.4.1 Allgemeines . . . . .	323
1.4.4.2 Zeitpunkt der Bildung einer Garantierückstellung. . . . .	324
1.4.4.3 Höhe der Rückstellung . . . . .	324
1.4.4.4 Pauschalrückstellung . . . . .	325
1.4.4.5 Abzinsung . . . . .	328
1.4.5 Rückstellungen für Jahresabschlusskosten, etc. . . . .	328
1.4.6 Rückstellung i.Z.m. der Aufbewahrung von Geschäftsunterlagen . . . . .	330
1.4.7 Pensionsrückstellungen . . . . .	332
1.4.7.1 Begriff . . . . .	332
1.4.7.2 Unterscheidung zwischen Alt- und Neuzusagen (R 6a Abs. 1 EStR). . . . .	332
1.4.7.3 Berechnung von Pensionszusagen in der Handels- und Steuerbilanz . . . . .	333
1.4.7.4 Behandlung von Pensionszusagen in der Buchführung. . . . .	333
1.4.8 Rückstellungen für unterlassene Instandhaltungen . . . . .	336
1.4.9 Drohverlustrückstellungen. . . . .	337
1.4.10 Rückstellungen für Bürgschaften . . . . .	339
1.4.11 Rückstellungen wegen Verletzung fremder Patentrechte, etc. . . . .	340
1.4.12 Rückstellungen i.Z.m. Altlasten . . . . .	342
1.4.13 Pächterneuerungsrückstellung . . . . .	344
1.5 Übernommene Verbindlichkeiten und Rückstellungen. . . . .	347



1.6	Das Wichtigste . . . . .	349
<b>2.</b>	<b>Verbindlichkeiten, Erhaltene Anzahlungen . . . . .</b>	<b>352</b>
2.1	Betriebsschuld/Privatschuld . . . . .	352
2.1.1	Verbindlichkeiten im Zeitpunkt der Schuldaufnahme . . . . .	352
2.1.2	Auswirkung späterer Veränderungen . . . . .	357
2.1.3	Tilgung von Verbindlichkeiten . . . . .	359
2.2	Höhe des Bilanzansatzes (Bewertung) . . . . .	360
2.2.1	Ansatz in der Handelsbilanz . . . . .	360
2.2.2	Ansatz in der Steuerbilanz. . . . .	361
2.2.3	Gewinn erhöhende Ausbuchung von Verbindlichkeiten . . . . .	364
2.3	Unverzinsliche Verbindlichkeiten (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 EStG) . . . . .	364
2.3.1	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	364
2.3.2	Behandlung in der Steuerbilanz. . . . .	364
2.4	Damnum/Disagio . . . . .	369
2.4.1	Behandlung in der Handelsbilanz . . . . .	369
2.4.2	Behandlung in der Steuerbilanz. . . . .	370
2.4.3	Darstellung der unterschiedlichen Behandlung in der Handels- und in der Steuerbilanz . . . . .	376
2.4.4	Behandlung der sonstigen Darlehensaufwendungen . . . . .	377
2.5	Erhaltene Anzahlungen . . . . .	378
2.5.1	Steuerrechtliche Behandlung . . . . .	378
2.5.2	Handelsrechtliche Behandlung. . . . .	379
2.6	Das Wichtigste . . . . .	379
<b>3.</b>	<b>Steuerfreie Rücklagen . . . . .</b>	<b>381</b>
3.1	Handelsrechtliche Behandlung. . . . .	381
3.1.1	Handelsrechtliches Passivierungsverbot . . . . .	381
3.1.2	Erfordernis einer latenten Steuerabgrenzung. . . . .	381
3.2	Die Anwendung des § 6b EStG in der Steuerbilanz . . . . .	383
3.2.1	Funktionsweise der Rücklagenbildung und -auflösung . . . . .	383
3.2.2	Die Inanspruchnahme der 6b-Regelungen. . . . .	385
3.2.2.1	Überblick. . . . .	385
3.2.2.2	Darstellung der wichtigsten Einzelvoraussetzungen . . . . .	385
3.2.2.3	Die Höhe des 6b begünstigten Betrages . . . . .	389
3.2.2.4	Handlungsmöglichkeiten im Rahmen des § 6b EStG . . . . .	390
3.2.2.5	Verwendung der Rücklage . . . . .	390
3.2.2.6	Zugehörigkeit zum Anlagevermögen (§ 6b Abs. 4 Nr. 3 EStG) . . . . .	391
3.2.2.7	Das Reinvestitionsgut eignet sich zur Übertragung der Rücklage (§ 6b Abs. 1 S. 2 f. EStG) . . . . .	391
3.2.2.8	Übertragung innerhalb der vorgegebenen Fristen (§ 6b Abs. 3 EStG) . . . . .	392
3.2.2.9	Auswirkung der außerplanmäßigen Abschreibung . . . . .	393
3.2.2.10	Rücklagenauflösung ohne Übertragung . . . . .	394
3.3	Übertragungsmöglichkeiten im Rahmen des § 6b EStG . . . . .	394
3.3.1	Grundsätze. . . . .	394
3.3.2	Übertragungsmöglichkeiten eines Einzelunternehmers . . . . .	395
3.3.3	Übertragungsmöglichkeiten bei Personengesellschaften. . . . .	395
3.3.4	Beispielfälle Personengesellschaften . . . . .	396
3.4	Ersatzinvestitionen im EU/EWR-Raum . . . . .	400

3.5	Veräußerung von Anteilen an einer Kapitalgesellschaft	401
3.5.1	Überblick	401
3.5.2	Übertragungsmöglichkeiten	402
3.5.3	Veräußerung durch eine Personengesellschaft	403
3.5.4	Höchstbetrag 500.000 €	404
3.5.5	Auflösung ohne Übertragung	405
3.5.6	Zusammenfassende Übersicht	406
3.6	Rücklage für Ersatzbeschaffung	406
3.6.1	Funktionsweise der Rücklagenbildung und -auflösung	406
3.6.2	Voraussetzungen für die Anwendung der RfE-Grundsätze	408
3.6.2.1	Überblick	408
3.6.2.2	Voraussetzungen zur Bildung einer Rücklage	409
3.6.3	Berechnung des RfE-begünstigten Betrags	411
3.6.4	Inanspruchnahme einer außerplanmäßigen Abschreibung	412
3.6.5	Die Praxis der Übertragung	413
3.6.6	Zwangsweise Gewinn erhöhende Auflösung der Rücklage	415
3.6.7	Rücklagen wegen Beschädigung eines Wirtschaftsguts	416
3.7	Das Wichtigste	418
3.7.1	Das Wichtigste i.Z.m. der 6b-Rücklage	418
3.7.2	Das Wichtigste i.Z.m. der Rücklage für Ersatzbeschaffung	420
4.	<b>Passive Rechnungsabgrenzung</b>	422

<b>Teil E Besonderheiten</b>	423
------------------------------	-----

1.	<b>Leasing</b>	423
1.1	Begriff und Bedeutung des Leasing	423
1.2	Erscheinungsformen	423
1.2.1	Spezialleasing	423
1.2.2	Finanzierungsleasing	424
1.3	Die Zurechnung des Leasingguts beim Finanzierungsleasing	424
1.3.1	Vorbemerkungen	424
1.3.2	Die Zuordnungsregeln	424
1.3.2.1	Unterscheidung in Voll- und Teilamortisationsverträge	424
1.3.2.2	Mobilien	425
1.3.3	Wer entscheidet über die Zuordnung des Leasingguts?	429
1.4	Der Leasinggeber als wirtschaftlicher Eigentümer	429
1.4.1	Übersicht	429
1.4.2	Behandlung beim Leasingnehmer	430
1.4.2.1	Übersicht	430
1.4.2.2	Bilanzierung des Leasingguts	430
1.4.2.3	Einmalige Sonderzahlung	430
1.4.2.4	Laufende Leasingraten	431
1.4.2.5	Nebenkosten	431
1.4.2.6	Anteil am Veräußerungserlös	432
1.4.2.7	Ausübung der Kauf- bzw. Mietverlängerungsoption	432
1.4.3	Behandlung beim Leasinggeber	432
1.4.3.1	Forfaitierung	433

1.4.3.2	Fremdverkauf des Leasingguts	434
1.4.4	Buchungsmuster	435
1.4.5	Schematische Darstellung	436
1.5	Der Leasingnehmer als wirtschaftlicher Eigentümer	436
1.5.1	Übersicht	436
1.5.2	Übergabe des Leasinggegenstandes	436
1.5.2.1	Bilanzierung des Leasingguts	436
1.5.2.2	Umsatzsteuerliche Behandlung	437
1.5.2.3	Transport-/Installationskosten etc.	438
1.5.2.4	Abschreibung des Leasingguts	438
1.5.2.5	Behandlung des Zins- und Kostenanteils	439
1.5.2.6	Forfaitierung	442
1.5.3	Behandlung nach Ablauf der Grundmietzeit	442
1.5.4	Zusammenfassende Beispiele	444
1.5.5	Buchungsmuster	448
1.5.6	Schematische Darstellung	449
1.6	Das Wichtigste	449
<b>2.</b>	<b>Mietkauf</b>	452
2.1	Echter Mietkauf	452
2.1.1	Was versteht man unter einem echten Mietkauf?	452
2.1.2	Welche Auswirkung hat die Ausübung der Kaufoption?.	453
2.1.3	Die Ermittlung der Anschaffungskosten	453
2.1.4	Zusammenfassende Übersicht	454
2.2	Unechter Mietkauf	455
2.2.1	Begriff	455
2.2.2	Abzinsung der Ratenzahlungen	456
2.2.3	Ausübung bzw. Nichtausübung der Kaufoption	458
2.3	Zusammenfassung	458
2.4	Das Wichtigste	459
<b>3.</b>	<b>Investitionsabzugsbetrag</b>	461
3.1	Handelsrechtliche Behandlung	461
3.2	Steuerrechtliche Behandlung	461
3.2.1	Inanspruchnahme eines IAB in nach dem 31.12.2015 endenden Wirtschaftsjahren	461
3.2.1.1	Funktionsweise der Regelung	461
3.2.1.2	Voraussetzungen für die Inanspruchnahme eines IAB	464
3.2.1.3	Darstellung der Einzelvoraussetzungen	465
3.2.1.4	Behandlung im Investitionsjahr	469
3.2.1.5	Rückgängigmachung des IAB (§ 7g Abs. 3 EStG)	470
3.2.1.6	Nichterfüllung der Verbleibens- und Nutzungsfristen (§ 7g Abs. 4 EStG)	472
3.2.1.7	Höchstbetrag (§ 7g Abs. 1 S. 4 EStG)	474
3.2.1.8	Personengesellschaften (§ 7g Abs. 7 EStG)	474
3.2.1.9	Beispielfälle	475
3.2.2	Inanspruchnahme eines IAB in vor dem 1.1.2016 endenden Wirtschaftsjahren	476
3.3	Das Wichtigste	478
<b>4.</b>	<b>Nicht abzugsfähige Betriebsausgaben</b>	480
4.1	Steuerliche Gewinnermittlung	480
4.2	Beispiele für nicht abzugsfähige Betriebsausgaben	480

4.2.1	Geschenke . . . . .	480
4.2.2	Bewirtungskosten . . . . .	483
4.2.3	Fahrten zwischen Wohnung und Betrieb . . . . .	486
4.2.4	Sonstige nicht abzugsfähige Betriebsausgaben . . . . .	487
4.3	Beispiele. . . . .	489
4.4	Das Wichtigste . . . . .	491
<b>5.</b>	<b>Beschränkung des betrieblichen Schuldzinsenabzugs . . . . .</b>	<b>493</b>
5.1	Grundsätze der Regelung. . . . .	493
5.1.1	Anwendungsbereich . . . . .	493
5.1.2	Bilanzmäßige Behandlung . . . . .	493
5.1.3	Liegt eine betriebliche oder eine private Schuld vor? . . . . .	493
5.2	Einzelheiten der Regelung . . . . .	494
5.2.1	Abgrenzung betrieblicher und privater Schuldzinsen. . . . .	494
5.2.2	Zwei-Konten-Modell ist weiterhin anwendbar . . . . .	495
5.3	Die Abzugsbeschränkung für betriebliche Schuldzinsen . . . . .	496
5.3.1	Überblick [Rz. 16]. . . . .	496
5.3.2	Berechnungsschema für die nicht abzugsfähigen Schuldzinsen . . . . .	499
5.3.3	Gewinn, Entnahmen, Einlagen. . . . .	499
5.3.4	Investitionsdarlehen [26–28] . . . . .	501
5.4	Sonderprobleme . . . . .	504
5.4.1	Besonderheiten bei Mitunternehmenschaften . . . . .	504
5.4.2	Betriebsübergabe/Umwandlungen nach dem UmwStG . . . . .	506
5.5	Das Wichtigste . . . . .	506
<b>6.</b>	<b>Erbbaurecht . . . . .</b>	<b>507</b>
6.1	Zivilrechtliche Bedeutung des Erbbaurechts . . . . .	507
6.2	Die Behandlung des Erbbaurechts in der Bilanz . . . . .	507
6.3	Sonderfälle . . . . .	510
6.3.1	Zahlung des Grundstückseigentümers zur Ablösung des Erbbaurechts. . . . .	510
6.3.2	Erbbauberechtigter veräußert Erbbaurecht und das Gebäude. . . . .	510
6.4	Das Wichtigste . . . . .	510

<b>Teil F Bilanzberichtigung, Bilanzänderung . . . . .</b>	<b>511</b>
--	------------

<b>1.</b>	<b>Änderungen der Steuerbilanz . . . . .</b>	<b>511</b>
1.1	Bilanzberichtigung . . . . .	511
1.1.1	Definition (§ 4 Abs. 2 S. 1 EStG, R 4.4 Abs. 1 EStR) . . . . .	511
1.1.2	Einteilung in Fehlergruppen. . . . .	512
1.1.3	Berichtigung einer fehlerhaften Steuerbilanz. . . . .	513
1.1.4	Berichtigung einer überhöhten bzw. unterlassenen AfA. . . . .	517
1.2	Bilanzänderung . . . . .	519
1.2.1	Definition. . . . .	519
1.2.2	Voraussetzungen für eine Bilanzänderung . . . . .	519
1.2.3	Vorliegen eines Bilanzierungs- bzw. Bewertungswahlrechts . . . . .	520
1.3	Die Technik der Bilanzänderung und -berichtigung . . . . .	521
1.4	Die Mehr-/Weniger-Rechnung . . . . .	525
1.5	Angleichungsbuchungen . . . . .	526
<b>2.</b>	<b>Änderungen der Handelsbilanz . . . . .</b>	<b>529</b>

3. Das Wichtigste .....	530
-------------------------	-----

<b>Teil G Klausurbearbeitung .....</b>	<b>532</b>
--	------------

1. Allgemeine Hinweise zur Bearbeitung von Klausuren .....	532
2. Die Bearbeitung einer „Bilanzklausur“ .....	533
2.1 Der richtige Einstieg .....	533
2.2 Allgemeine Angaben in der Klausur .....	535
2.3 Lösungsaufbau .....	535
2.4 Anpassung der Gewerbesteuerrückstellung .....	536

<b>Teil H Übungsklausuren .....</b>	<b>537</b>
-------------------------------------	------------

1. Übungsklausur 1 .....	537
Lösung Übungsklausur 1 .....	540
2. Übungsklausur 2 .....	551
Lösung Übungsklausur 2 .....	554
3. Übungsklausur 3 .....	565
Lösung Übungsklausur 3 .....	569
4. Übungsklausur 4 .....	580
Lösung Übungsklausur 4 .....	586
5. Weitere Übungsklausur .....	605

Stichwortverzeichnis .....	607
----------------------------	-----